

Kleine Geschichten zur Hebung der Moral

[Z]

von Adolph Wittmaack

Ein Buch voll schillernden Humors u. funkelnder Satire

Aus den ersten Kritiken:

Diese verstohlen lächelnden, mit blinzelndem Blick aus dem Alltagsleben bürgerlicher Existenzen herausgegriffenen und mit beschwingter Künstlerhand geschriebenen kleinen Geschichten zur Hebung der Moral, die uns der bekannte Satiriker mit der Mienē eines ernsthaften Schalks darbietet, glitzern von einer herzhaften, freundschaftlichen Bosheit. Aus der ernsthaften Objektivität, mit der Wittmaack die erheblich unmoralischen Lebensbücher seiner Zeitgenossen unerbittlich zerblättert, funkeln die wissenden Augen einer prachtvollen Satire. (Altonaer Nachrichten.)

Dieser unzweifelhafte Niederdeutsche, der in Finkenwärder sein Domizil hat, versteht es, mit einer verteuft virtuoson Leichtigkeit Dinge zu sagen, die, in holder Tapsigkeit vorgebracht, selbst ein Revolutionskaffeekränzchen sprengen würden. Das ist an sich schon bemerkenswert, denn solche Gabe reift sonst nicht in unserer Gegend. Aber der heikle Stoff ist auch mit gutem Fundament versehen; Wittmaack erzählt nicht der Pikanterie halber, sondern im Vortrage spritzt er manchen Gittropfen auf die herrliche Gesellschaftsordnung des 20. Jahrhunderts, die ihm — und anderen! — gerade keine Kulturerrungenschaft bedeutet. In einem Stück, da, wo von Alltag, Glück und Ende eines spät zur Liebe erwachten Junggesellen berichtet wird, erhebt er sich sogar zu aphoristisch wuchtender Tragik. In den harmloseren Episoden dieses grinsenden, von alten Wuttränen gedüngten Buches steckt gleichfalls tapferes Können. Eine belanglose Allerweltsgeschichte, wie etwa ein Lohntag oder ein Geschäftsbesuch, wird zum Symbol. Der Verfasser holt aus dem spröden Vorwurf das Wesentliche, Eindeutige heraus und macht es künstlerisch mundgerecht. (Weser-Zeitung, Bremen.)

Preis: Brosch. ord. M. 4.50, bar M. 3.— / Geb. ord. M. 5.50, bar M. 3.70

Partie 11/10 — Einband des Freiexemplars M. 1.— netto

In unseren Anzeigen vom 2. und 6. Dezember ist der Ladenpreis für das gebundene Exemplar versehentlich mit M. 6.— angegeben.

Hammerich & Lesser Verlag, Hamburg-Altona

Verlag von A. Anton & Co., Leipzig

Wir sind Verleger der Originalausgabe von

Ludwig Bechstein's Märchenbuch

Illustriert von Ludwig Richter [Z]

In farbigem Künstler-Origineleinband M. 7.— ord.

(fein Verlagszuschlag)

Bezugsbedingungen 11/10 mit 40%

und ferner

Ludwig Bechsteins Märchenbuch Die bekannte kl. Ausgabe

Illustriert von Ludwig Richter

In farbigem Original-Künstlereinband M. 3.50 ord.

(fein Verlagszuschlag)

Bezugsbedingungen 11/10 mit 40%

Hochachtungsvoll

A. Anton & Co., Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur



Wir bitten, die beiden gangbarsten Ausgaben nicht auf Lager fehlen zu lassen!

Bestellzettel anbei!

